

Bachelorstudiengang Gerontologie (BAG)

Überleitung von Studierenden höherer Fachsemester in die reakkreditierte Version des BAG zum WiSe 2011/ 12

Zum Wintersemester 2011/ 12 wurde der Bachelorstudiengang Gerontologie reakkreditiert und dabei an diversen Stellen modifiziert. Die zum Wintersemester neu beginnenden Erstsemester studieren nach der aktualisierten Version des BAG; die Studierenden in höheren Semestern studieren nach der bisherigen Konzeption, soweit Modulbereiche, erforderliche Prüfungsleistungen und Credit Points betroffen sind. Um auch Studierende in höheren Fachsemestern in den Genuss der inhaltlichen Neuerungen zu bringen, basiert das Lehrangebot ab sofort auf der neuen Konzeption des BAG. In Absprache mit den Modulleitungen, dem Institut für Gerontologie und der Vizepräsidentin für Lehre und Studium wird gewährleistet, dass daraus für Studierende in höheren Fachsemestern keine Nachteile entstehen.

Zunächst die wesentlichen Änderungen: Anlässlich der Reakkreditierung wurden zwei Modulbereiche neu konzipiert (GP Gesundheit und Pflege; ES Ethik und Soziale Arbeit), der Modulbereich AG wurde gestrafft und profiliert, die Modulbereiche EM, PR und DM wurden neu geschnitten, teilweise erweitert.

Reakkreditierung (Studienbeginn ab dem WiSe 2011/ 12)

Inhalt sowie Titel oder Zuordnung bzw. Credit Points überarbeitet

Neue Modulbereiche, Module bzw. Lehrveranstaltungen

Unverändert oder nur Titel oder Zuordnung modifiziert

Erstakkreditierung (Studienbeginn vor dem WiSe 2011/ 12)

Verändert, neue Zuordnung oder Inhalte anderswo eingearbeitet (-> neuer Ort)

Unverändert oder nur Titel modifiziert

BA Gerontologie neu	CP	BA Gerontologie alt	AP
Fachspezifischer Modulbereich	120	Fachspezifischer Modulbereich	125
Soziologie / Altern und Gesellschaft	30	Soziologie / Altern und Gesellschaft	30
Empirie / Methodik	18	Empirie / Methodik	20
Gesundheit / Pflege	12	Pädagogik / Soziale Arbeit (-> Ethik / Soziale Arbeit)	6
Ökonomik	12	Ökonomie	12
Politik / Recht	12	Politik / Recht	18
Psychologie	12	Psychologie	18
Ethik / Soziale Arbeit	6	Ethik / Philosophie / Theologie (-> Ethik / Soziale Arbeit)	5
Interdisziplinäre Vertiefungen (Dienstleistungsmanagement)	18	Interdisziplinäre Vertiefungen (Dienstleistungsmanagement)	16
Fachübergreifender Modulbereich	45	Fachübergreifender Modulbereich	40
Praktikum	15	Praktikum	15
Wahlbereich	15	Wahlbereich	10
Optionalbereich	15	Optionalbereich	15
Bachelorarbeit und Kolloquium	15	Bachelorarbeit und Kolloquium	15
Summe	180	Summe	180

Zur nochmaligen Klarstellung:

Studierende, die das Studium vor dem 01.10.2011 begonnen haben, profitieren zwar inhaltlich von den Veränderungen der Reakkreditierung, bleiben aber festgelegt auf die Strukturen und Leistungsanforderungen der bisherigen Konzeption, d.h. die bislang in den einzelnen Modulbereichen geforderten Credit Points bzw. Prüfungsleistungen behalten ihre Gültigkeit.

Die folgende Übersicht zeigt die beiden Konzeptionen im Detail sowie die Zuordnung der 'alten' Module in die reakkreditierte Version des BAG. Soweit erforderlich, werden Besonderheiten in einzelnen Modulbereichen kommentiert. Bei weiterem Klärungsbedarf stehen die Modulleitungen, die jeweiligen Lehrenden und die Fachstudienberatung zur Verfügung.

Alle Module der neuen Modulbereiche können als Wahlmodule gewählt werden; ebenso umstandslos können neue Wahlpflichtmodule in den bekannten Modulbereichen gewählt werden.

Altern und Gesellschaft			CP	30	Soziologie / Altern und Gesellschaft			AP	30
AG 1	Einführung in die Gerontologie		P	6	AG 1	Gesellschaft und demographischer Wandel		P	6
	Gerontologie als Disziplin					Konzepte demographischer Forschung			
	Demographische Dimensionen der Gerontologie					Demographie, Wanderung und Ethnizität			
AG 2	Sozialwissenschaftliche Grundlagen und Theorien des Alterns		P	6	AG 2	Alternstheorien		P	6
	Soziologische Grundlagen und Theorien des Alterns					Soziologische Alternstheorien			
	Psychologische Grundlagen und Theorien des Alterns					Psychologische Alternstheorien			
AG 3	Lebenslaufperspektiven		P	6	AG 3	Lebensverlaufperspektiven		P	6
	Lebens(ver)läufe im sozialen Wandel					Biographie und Lebenslauf (-> AG 3.1)			
	Biographie und Identität					Kognitive Fähigkeiten u. Life-Long-Learning (-> PSY 3)			
						Identitätsentwicklung im Lebenslauf (-> AG 3.2)			
AG 4	Lebenslagen & gesellschaftliche Integration		WP	6	AG 4	Medizin und Pflege (-> GP 1)		P	6
	Lebenslage und Sozialstruktur					Alterskrankheiten			
	Soziale Beziehungen					Pflegekonzepte und Pflegestandards			
AG 5	Alter(n) und Körper		WP	6	AG 5	Beratung und Krisenintervention (-> ES 4)		WP	6
	Körper als soziale Konstruktion					Familienberatung			
	Biologische (und medizinische) Aspekte des Alterns					Krisenintervention und Psychotherapie			
AG 6	Alter(n) und Geschlecht		WP	6	AG 6	Prävention und Rehabilitation		WP	6
	Alter(n) und Geschlecht					Gesundheitliche Ressourcen u. Risiken			
	Ausgewählte Thematiken zu Altern und Geschlecht					Prävention und Rehabilitation			
AG 7	Spezielle Thematiken		WP	6	AG 7	Spezielle Thematiken		WP	6
	Ausgewählte Thematiken (z.B. Gewalt im Alter, Altersstereotype)					Ausgewählte Thematiken (Gewalt im Alter, Altersstereotype)			

Im Modulbereich AG Altern und Gesellschaft umfassen nunmehr alle Module jeweils zwei Lehrveranstaltungen. Inhaltlich werden die Pflichtmodule AG 1 – AG 3 alt und neu als äquivalent angerechnet. Das Pflichtmodul AG 4 (alt) kann durch das Modul GP 1 (neu) ersetzt werden.

Empirie und Methodik		CP	18	Empirie / Methodik		AP	20
EM 1	Modelle und Methoden der Datenanalyse	P	6	EM_1	Propädeutika	P	6
	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens				Einführung in die Sozialen Dienstleistungen (-> AG 1.1)		
	Grundlagen der Statistik				Wissenschaftstheorie (-> EM 2.1)		
	Angewandte Statistik				Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (->EM 1.1)		
EM 2	Forschungsmethoden	P	6	EM_2	Modelle und Methoden der Datenanalyse (-> EM 1)	P	4
	Wissenschaftstheorie				Statistik I: Deskriptivstatistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung		
	Einführung in die quantitative Sozialforschung				Statistik II: Inferenzstatistik		
	Einführung in die qualitative Sozialforschung			EM_3	Forschungsmethoden (-> EM 2)	P	6
EM 3	Lehrforschungsprojekt	P	6		Einführung in die quantitative Sozialforschung		
					Einführung in die qualitative Sozialforschung		
				EM_4	Lehrforschungsprojekt (-> EM 3)	P	4

m Modulbereich Empirie/Methodik wurde das Modul EM 1 aufgelöst. Die Module EM 1 (neu) und EM 2 (neu) wurden erweitert; folgerichtig erhält das Lehrforschungsprojekt das Kürzel EM 3. Für Studierende, die das Modul EM 1 (alt) bereits absolviert haben wird es übergangsweise in EM 1 (neu) Prüfungsvarianten ohne Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und in EM 2 (neu) solche ohne Wissenschaftstheorie geben.

Gesundheit und Pflege		CP	12
GP 1	Gesundheit	P	6
	Geriatric		
	Gerontopsychiatrie		
GP 2	Pflege	WP	6
	Versorgungsstrukturen für Pflege und Unterstützung		
	Pflegekonzepte und Pflegestandards		
GP 3	Beratung und Betreuung	WP	6
	Beratung und Supervision		
	Care- und Case- Management		
GP 4	Public Health	WP	6
	Ökonomik gesundheitlicher und pflegerischer Versorgung		
	Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation		

Ökonomik		CP	12
ÖK 1	Volkswirtschaftslehre	P	6
	Mikroökonomik		
	Makroökonomik		
ÖK 2	Betriebswirtschaftslehre	P	6
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I		
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II		

Ökonomie		AP	12
ÖK 1	Betriebswirtschaftslehre	P	6
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I		
	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II		
ÖK 2	Volkswirtschaftslehre	P	6
	Volkswirtschaftslehre I		
	Volkswirtschaftslehre II		

Im Modulbereich Ökonomik ersetzt im Modul Volkswirtschaftslehre die Vorlesung Mikroökonomik die frühere Allgemeine Vwl I und Makroökonomik die frühere Vorlesung Vwl II. Zudem wurden die Module in der Reihenfolge getauscht.

Politik und Recht		CP	12
PR 1	Rechtliche Grundlagen der Gerontologie	P	6
	Grundlagen des Sozial- und Sozialversicherungsrechts		
	Sozialhilferecht und Leistungserbringungsrecht in der Altenhilfe		
	Betreuungs- und Unterbringungsrecht		
PR 2	Grundlagen des Zivilrechts	WP	6
	Einführung in das Bürgerliche Recht		
	Vertragsgestaltung in sozialen Einrichtungen		
	Handels- und Gesellschaftsrecht		
PR 3	Haftung und Schuld	WP	6
	Deliktsrecht		
	Strafrecht		
	Ausgewählte Thematiken (Kriminalität, Gewalt etc.)		
PR 4	Politikwissenschaftliche Grundlagen	WP	6
	Politisches System Deutschlands		
	Sozialpolitik in Deutschland und in der EU		
	Die öffentliche Verwaltung		
PR 5	Sozialpolitische Grundlagen	WP	6
	Verfassungsrechtliche Gestaltung des sozialen Rechtsstaats		
	Das System der sozialen Sicherung		
	Grundprinzipien sozialer Sicherung		

Politik / Recht		AP	18
PR 1	Recht	WP	6
	Vertragsrecht		
	Deliktsrecht		
	Handels-, Gesellschafts- und Steuerrecht		
PR 2	Rechtliche Grundlagen der Gerontologie (-> PR-1)	P	6
	Grundlagen des Sozialrechts		
	Betreuungs- und Unterbringungsrecht		
	Ausgewählte Thematiken		
PR 4	Politikwissenschaftliche Grundlagen	WP	6
	Politisches System Deutschlands		
	Sozialpolitik in Deutschland und in der EU		
	Die öffentliche Verwaltung		
PR 5	Sozialpolitische Grundlagen	WP	6
	Staatsrecht		
	Das System der sozialen Sicherung		
	Das Subsidiaritätsprinzip		
PR 6	Architekturen sozialer Netzwerke (-> AG 4 und DM 5)	WP	6
	Generationenverhältnisse und -beziehungen		
	Non-Government-Organisations und Non-Profit-Organisations		
	Bürgerschaftliches Engagement		

Im Modulbereich Politik/ Recht ist das Pflichtmodul PR 1 (neu) äquivalent zu PR 2 (alt); alle weiteren Module dieses Bereiches können als Wahlpflichtmodule gewählt werden. ACHTUNG: Das Pflichtmodul wird ab sofort nur noch im Wintersemester angeboten.

Psychologie			CP	12	Psychologie			AP	18
PY 1	Entwicklung und Bedingungen des Lehrens und Lernens		WP	6	PY 1	Entwicklung und Bedingungen des Lehrens und Lernens	P	6	
	Entwicklungspsychologie					Entwicklungspsychologie			
	Bedingungen des Lehrens und Lernens					Bedingungen des Lehrens und Lernens			
	Ausgewählte Thematiken					Ausgewählte Thematiken			
PY 2	Persönlichkeit und soziale Interaktion		WP	6	PY 2	Persönlichkeit und soziale Interaktion	P	6	
	Persönlichkeitspsychologie					Persönlichkeitspsychologie			
	Soziale Interaktion					Soziale Interaktion			
	Ausgewählte Thematiken (Individuum und Gruppe, usw.)					Ausgewählte Thematiken (Individuum und Gruppe, usw.)			
PY 3	Psychologische Gerontologie		P	6	PY 3	Interpersonales Verhalten im sozialen Kontext (-> DM 6)	P	6	
	Entwicklungspsychologie des mittleren und höheren Lebensalters					Interpersonale Wahrnehmung			
	Kognitive Prozesse und Veränderungen					Motivationen und interpersonales Vertrauen			
	Ausgewählte Thematiken					Soziale Gruppen im Kontext sozialer Dienstleistungen			

Im Modulbereich PY sind nach wie vor die Module PY 1 (alt) und PY 2 (alt) zu absolvieren. Sofern PY 3 (alt) noch nicht absolviert wurde, kann an dessen Stelle PY 3 (neu) treten; PY 3 (alt) kann dann also den Pflichtbereich als solches abdecken oder zu PY 3 (neu) als Wahlpflichtmodul DM 6 gewählt werden. Wurde PY 3 (alt) bereits abgeschlossen, kann PY 3 neu nur als Wahlmodul absolviert werden. Die nachträgliche Ersetzung eines bestandenen oder in der Wiederholung befindlichen Moduls PY 3 (alt) durch PY 3 (neu) ist nicht möglich.

Ethik sozialer Dienste und Soziale Arbeit				CP	6	Ethik / Philosophie / Theologie			AP	5
ES 1	Ethik		WP	6	EP_1	Ethik der Sozialen Dienstleistungen (-> ES 1)	WP	5		
	Grundlagen der Ethik (V)					Grundlagen der Ethik und Ethik Sozialer Dienstleistungen				
	Ethik sozialer Dienste					Soziale Dienstleistungen in ethischer Reflexion				
ES 2	Sterben und Tod		WP	6	EP 2	Theologie in Sozialen Dienstleistungen	WP	5		
	Soziale und ethische Aspekte von Sterben und Tod					Theologie als Bezugswissenschaft der Sozialen Dienstleistungen				
	Sterben und Tod in der Medizin					Theologie im Kontext Sozialer Dienstleistungen				
ES 3	Handlungsmethoden Sozialer Arbeit		WP	6	EP_3	Sterben und Tod (-> ES 2)	WP	5		
	Handlungsmethoden Sozialer Arbeit					Soziale und ethische Aspekte von Sterben und Tod				
	Arbeit mit Gruppen					Sterben und Tod in der Medizin				
ES 4	Beratung und Krisenintervention		WP	6						
	Familienberatung					Pädagogik/Soziale Arbeit	AP	6		
	Krisenintervention und Psychotherapie					PÄ 1 bis PÄ 4 (-> ES 3, ES 4)	WP	6		
						Eines der Module PÄ 1 bis PÄ 4 aus dem Bachelor Soziale Arbeit in Humandiensten.				

Im Modulbereich Pädagogik/ Soziale Arbeit können an die Stelle der Wahlpflichtmodule PÄ 1 bis PÄ 4 die Module ES 3 und ES 4 treten.

Interdisziplinäre Vertiefungen (Dienstleistungsmanagement)		CP	18	Interdisziplinäre Vertiefungen		AP	16
DM 1	Organisation und Personal	WP	6	DM 1	Organisation und Personal	WP	6
	Personalmanagement				Personalmanagement		
	Personalführung und Kommunikation				Personalführung und Kommunikation		
	Arbeitsrecht				Arbeitsrecht		
DM 2	Organisation und Unternehmensführung	WP	6	DM 2	Organisation und Unternehmensführung	WP	6
	Management und Unternehmensführung				Management und Unternehmensführung		
	Organisationsanalyse und -evaluation				Organisationsanalyse und -evaluation		
	Organisationsberatung				Organisationsberatung		
DM 3	Altern und Arbeit	WP	6	DM 3	Altern und Arbeit	WP	6
	Altern, Arbeitsmarkt und Altersgrenzen				Altern, Arbeitsmarkt und Altersgrenzen		
	Älterwerden im Betrieb				Älterwerden im Betrieb		
	Ausgewählte Aspekte der Alterserwerbstätigkeit				Ausgewählte Aspekte der Alterserwerbsarbeit		
DM 4	Organisationelle Gerontologie	WP	6	DM 4	Organisationelle Gerontologie	WP	6
	Organisationstheorie				Organisationstheorie		
	Organisationssoziologie				Organisationssoziologie		
	Ausgewählte organisationspsychologische Aspekte				Ausgewählte organisationspsychologische Aspekte		
DM 5	Ökonomie und demografischer Wandel	WP	6	DM 5	Ökonomie und demografischer Wandel	WP	6
	Wirtschafts- und Strukturpolitik				Wirtschafts- und Strukturpolitik		
	Öffentliche Finanzwirtschaft und soziale Sicherung				Öffentliche Finanzwirtschaft und soziale Sicherung		
	Ökonomik von Non-Profit Organisationen				Wirtschaftsentwicklung und internationale Arbeitsteilung		
DM 6	Interpersonales Verhalten im sozialen Kontext	WP	6				
	Interpersonale Wahrnehmung						
	Motivationen und interpersonales Vertrauen						
	Soziale Gruppen im Kontext sozialer Dienstleistungen						
DM 7	Human Services Management	P	6	DM 6	Human Services Management (-> DM 7)	P	4
	Anwendungsorientierte Studienprojekte				Anwendungsorientierte Studienprojekte		

Im Modulbereich Interdisziplinäre Vertiefungen trägt das Studienprojekt nunmehr die Bezeichnung DM 7, da mit dem Wahlpflichtmodul DM 6 das Pflichtmodul PY 3 (alt) neu integriert wurde.

Fachübergreifender Modulbereich		CP	45	Fachübergreifender Modulbereich		AP	40
PX	Praxismodul	P	15	PX	Praxismodul	P	15
	Praktikum		10		Praktikum		10
	Begleitveranstaltung zum Praktikum		5		Begleitveranstaltung zum Praktikum		5
WB	Wahlbereich	P	15	WB	Wahlbereich	P	10
Zur eigenen Profilbildung können nach wie vor alle Module aus den Bachelorstudiengängen der Universität Vechta gewählt werden; damit kann das eigene Qualifikationsprofil vertieft oder erweitert werden.							
OB	Optionalbereich	P	15	OB	Optionalbereich	P	15
Bachelorprüfung		CP	15	Bachelorprüfung		CP	15
	Bachelorarbeit		12		Bachelorarbeit		12
	Kolloquium zur Thematik der Bachelorarbeit		3		Kolloquium zur Thematik der Bachelorarbeit		3
Summe			180	Summe			180